

342
2. August 1943

Herrn

Prof. Dr. Zatschek

Prag II
Apollinarisgasse 6

Lieber Herr Kollege!

Ich habe Ihre Besprechung des Buches von Lintzel gelesen und möchte, da Sie mich selbst um Stellungnahme gebeten haben, "ohne Umschweife" Ihnen mitteilen, daß ich von dem Charakter Ihrer Ausführungen nicht ganz befriedigt bin und zwar deshalb, weil das ganze Elaborat eine Mitteilstellung einnimmt zwischen einer Besprechung und einer Miszelle, während ich in dem vorliegenden Fall lieber eine reine, wenn auch eine etwas trockene kritische Stellungnahme lieber gesehen hätte. Sie sehen, daß meine Auffassung nicht etwa von der Ihrigen inhaltlich abweicht, denn dem, was Sie schreiben, stimme ich zu, nur wäre mir eine Besprechung lieber gewesen. Wenn es Ihnen also nicht viel ausmacht, so würde ich Sie doch bitten, eine kurze Besprechung für das Deutsche Archiv neu zu machen. Ich bemerke aber, daß ich, falls Sie dazu nicht in der Lage wären, das vorliegende Manuskript in den Druck geben würde.

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus und
Heil Hitler!

in alter Freundschaft

Zatschek